

Projekttitel – gesamtes Kooperationsprojekt Neophytenbekämpfung Großache/ Tiroler Ache Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit	
Anlage zum Projekt (ggf. Teilprojekt bzw. Teilantrag)	Antragsnummer LE4-

**Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung eines Kooperationsprojektes  
gem. Art. 35 Abs. 1 Buchst. c der VO (EU) Nr. 1303/2013 und Art. 44 der  
VO (EU) Nr. 1305/2013**

Es handelt sich um eine

- gebietsübergreifende Kooperation  
 transnationale Kooperation

### 1. Beteiligte LAGs

#### Koordinierende LAG

*Hinweis: Falls keine bestimmt, Darstellung der geplanten Koordinierung auf Beiblatt erläutern.*

LAG-Name Chiemgauer Alpen	
Straße, PLZ, Ort Rathausplatz 5, D-83334 Inzell	
E-Mail kolja.zimmermann@lag-chiemgauer-alpen.de	Ansprechpartner Kolja Zimmermann
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

#### Partner-LAGs / ggf. vergleichbare regionale Partnerschaften

LAG-Name Regionalmanagement Kufstein und untere Schranne Kaiserwinkl KUUSK	
Straße, PLZ, Ort Prof. -Sinwel-Weg 2, A-6330 Kufstein	
E-Mail leader@rm-kuusk.at	Ansprechpartner Melanie Steinbacher
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

LAG-Name Regionalmanagement Regio3 - RegioTech Pillerseetal-Leukental-Leogang	
Straße, PLZ, Ort Regio-Tech 1, A-6395 Hochfilzen	
E-Mail niedermoser@regio3.at	Ansprechpartner Stefan Niedermoser
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	Ansprechpartner
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

(ggf. weitere Partner-LAGs)

## 2. Kooperationsprojekt

### Kurzdarstellung und Ziele des gesamten Kooperationsprojektes

Das Projekt hat zum Ziel, in dem Projektgebiet von dem Quellgebiet der Großache (AT) über die Tiro-ler Ache bis zum Chiemsee (DE) eine gemeinsame Vorgehensweise zur Neophytenbekämpfung zu entwickeln. Um eine anhaltende und in den kommenden Jahren verstetigenden Prozess zu erreichen, sollen nachfolgende Schritte durchgeführt und sichergestellt werden:

1. Prozessbegleitung in Form eines strategischen Managements,
2. Sensibilisierungsarbeit in den teilnehmenden Gemeinden und Aufbau eines Projektteams,
3. Ausarbeitung einer Ist-Analyse der bisherigen Maßnahmen in der Region durch externe Dienst-leister:innen,
4. Anhand von Erfahrungswerten, neuen Erkenntnissen gemeinsame Er- und Ausarbeitung einer stimmigen Strategie zur flächendeckenden Bekämpfung durch externe Dienstleister:innen,
5. erstmalige Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsstrategie.

### Art der Antragstellung

*Hinweis: Auch beide Varianten sind in Kombination möglich.*

- gemeinsamer Förderantrag / gemeinsame Förderanträge => weiter Ziff. 2.1  
 separate Förderanträge für jedes Teilprojekt => weiter Ziff. 2.2

### 2.1 Gemeinsamer Förderantrag

*Hinweis: Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B. Konzept und Personal) sind folgende Angaben für jeden gemeinsamen Förderantrag nötig:*

#### Beteiligte Projektpartner jeweils mit Zuordnung zu LAG

1. Ökomodell Achental (LAG Chiemgauer Alpen)
2. GroßAchen-Genossenschaft (KUUSK)
3. Regio3 Regio Tech

(ggf. weitere beteiligte Projektpartner)

### Geplante Maßnahmen im Rahmen des Projekts

*Hinweis: Stichpunkte aus / und Verweis auf Projektbeschreibung.*

1. Auswahl eines/er Projektverantwortlichen Projektmanager:in:  
Für die strategische Umsetzung und zeitgerechte Abwicklung sowie die Koordinierung der Maßnahmen im Zuge des vorliegenden Projektes (rund 100 Arbeitsstunden) soll eine/er das Thema entsprechend kundige Projektverantwortliche/er gewonnen und installiert werden. Der/die Projekt-leiter:in koordiniert Treffen und fasst alle bisherigen Aktivitäten und Erfahrungswerte zusammen und verschriftlicht diese in enger Abstimmung mit den lokalen Akteuren.
2. Projektteam und Expert:innen:  
Aus den regional arbeitenden und installierten Akteuren wie Expert:innen vor Ort, Grundstückseigentümer:innen, Vertreter:innen der Gemeinden, Wissenschaft und Institutionen

(Land Tirol, Uni-versität Innsbruck, Gemeinden, Ökomodell Achenal, AUV Chiemsee, AELF Traunstein Bayeri-sche Staatsforsten, Wasserwirtschaftsamt Traunstein etc.) soll ein Projektteam zusammengestellt und gebildet werden.

3. Informationsaustausch und Handlungsbasis:  
Um alle weiteren Schritte sinnbringend zu entwickeln und um sich einen Überblick über die derzeitige Situation zu machen, soll eine IST-Analyse erfolgen und alle bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen im Projektgebiet gemeinsam in Arbeitsgruppen zusammengetragen werden. Die wissenschaftliche Analyse und Koordination der Projektlaufzeit von 7-8 Monaten soll durch ein externes fachlich bewandertes Unternehmen/ Dienstleister:innen erfolgen.

4. Entwicklung einer Neophyten-Bekämpfungsstrategie:  
Auf Grundlage der IST-Analyse, den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, Erfahrungen von beispielhaft durchgeführten Bekämpfungs- und Entsorgungsansätzen (Vorgängerprojekte der Region3tech/ Hochfilzen) sowie einer Begehung ausgewiesener Flächen im Projektgebiet soll in enger Absprache mit dem Projektteam/ Expert:innen vor Ort durch die Projektleitung ein Leitfa-den/ Arbeitsplan zur gemeinsam Neophytenbekämpfung abgeleitet und Ergebnisse verschriftlicht werden.

5. Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung:  
Durch eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen (Printmedien in Form von Flyern sowie Presseartikeln), Informationsveranstaltungen, diverse kostenlose Schulungen durch das Land Tirol für private, Grundstückseigentümer:innen und Behörden wie bspw. Wasserwirtschaftsamt AELF Traunstein wird die Bevölkerung und die Region besuchende Gäste informiert und sensibilisiert.  
Erfahrungen aus diesen Maßnahmen sollen dann in ein Kommunikationsstrategie für die kommenden Jahre fließen.

(ggf. weitere Maßnahmen)

### Kosten und finanzielle Beteiligung

voraussichtliche Kosten:	55.800,79 € (brutto)
finanzielle Beteiligung der Projektpartner: 3 beteiligte Akteure (je 18.600,26 €)	55.800,79 € (brutto)
voraussichtliche LEADER-Förderung: 10.850.15 €	
prozentuale Aufteilung der LEADER-Förderung auf Kooperationsbudgets der LAGs:	
Name der betroffenen LAG	Anteil in %
Chiemgauer Alpen	33
Kufstein und untere Schranne Kaiserwinkl	34
Regio3 - RegioTech	33

## 2.2 Förderanträge für jedes Teilprojekt

### Geplante Teilprojekte im Rahmen des unter Ziff. 2 genannten Gesamtprojekts

*Hinweis: Jeweils Bezeichnung Teilprojekt, geplante Maßnahmen in Stichpunkten, Projektpartner bzw. Projektträger, LAG, voraussichtliche Kosten, voraussichtliche LEADER-Förderung.*

Teilprojekt:

Teilprojekt:
Teilprojekt:
Teilprojekt:

(ggf. weitere Teilprojekte)

### 3. Erklärung zur geplanten Umsetzung des Kooperationsprojekts

Die unterzeichneten Projektpartner erklären hiermit, dass sie das Kooperationsprojekt gem. Ziff. 2 umsetzen

Hinweis: Beitrag zu Gesamtprojekt gem. Ziff. 2.1 bzw. jeweiliges Teilprojekt gem. Ziff. 2.2.

Projektpartner Ökomodell Achenal	
Datum	Unterschrift

Projektpartner GroßAchenGenossenschaft	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Regio 3 - Regio Tech	
Datum	Unterschrift

Projektpartner	
Datum	Unterschrift

### 4. Unterschrift der kooperierenden LAGs / ggf. vergleichbaren regionalen Partnerschaften

LAG-Name Chiemgauer Alpen	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name Regionalmanagement Kufstein und untere Schranne Kaiserwinkl	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name Regionalmanagement Regio3 - RegioTech Pillerseetal-Leukental-Leogang	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

(ggf. Unterschrift weitere LAGs)